

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
GA020

Verantwortliche/r:  
Kulturamt

Vorlagennummer:  
47/132/2025

## Das ZAM geht in den Regelbetrieb: Festliche Eröffnung und Tage der offenen Tür vom 30.05.2025 bis 01.06.2025

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Kultur- und Freizeitausschuss	14.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	
-------------------------------	------------	---	---------------	--

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Mit einem feierlichen Eröffnungswochenende vom 30.05.2025 – 01.06.2025 wird das ZAM während des Figurentheaterfestivals in den Regelbetrieb starten. Der Regelbetrieb wird sich vortasten müssen, denn auch er beruht zu einem Großteil auf Ehrenamt.

Die letzten Monate waren für das ZAM in mehrerlei Hinsicht ein Kraftakt. Zunächst galt es, innerhalb einer strengen Budgetierung einen Elektriker zu finden, der sich darauf einließ, der Gruppe ZAMräumen eine Fülle von Fachaufgaben zu überlassen und dennoch die Verantwortung für das Endergebnis zu übernehmen. Die Suche nach einem solchen Elektriker verzögerte den gesamten Prozess. Nun ist auch der Bereich Hauptstraße mit neuer Elektrik versehen, die Decken wurden wieder verkleidet und die Räume gestrichen. ZAMräumen kann bisher auf mehr als 15.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zurückblicken. Doch ZAMräumen ist nur ein Teil der Aufbauarbeit. Im zurückliegenden Jahr wurde auf folgende Weise auf eine Eröffnung des ZAM mit anschließendem Regelbetrieb hingearbeitet:

Im Werkstatthaus nahmen die einzelnen offenen Werkstätten unter der Regie der technischen Leitung des ZAM nach und nach Gestalt an. Beim Offenen Freitag, der schon seit der Anfangszeit des Projekts für die Belegung des Hauses trotz Baustelle sorgt, konnten die Werkstattleitungen Modelle der Bewirtschaftung ihrer Werkstätten ausprobieren. Die Holzwerkstatt hat bereits seit einigen Wochen über den Offenen Freitag hinaus offen und testet so einen Regelbetrieb und dessen Herausforderungen. Die weiteren Werkstätten (Metall, Druck, Textil, Prototyping, Farbe, Bio etc.) sind bis Ende Mai mit dem endgültigen Aufbau und den jeweiligen Betriebsmodellen beschäftigt: Jede Werkstätte muss Öffnungszeiten festlegen, das dazu notwendige Ehrenamt rekrutieren und koordinieren, Geräteeinführungen planen und organisieren, Verantwortlichkeiten festlegen, Dokumentationen erstellen etc., um eine Verlässlichkeit für die Öffentlichkeit herzustellen.

Weitere Personen und Gruppen erarbeiteten ein umfangreiches Buchungs- und Finanz-Controllingprogramm und sorgten für die notwendige EDV im Haus. Die Gestaltungs- und PR-Gruppe unter der Regie der künstlerischen Leitung des ZAM war und ist, neben der Baubegleitung, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit sowie das grundsätzliche äußere Erscheinungsbild der Räume – in enger Absprache mit den Werkstätten, die einen Teil der Möbel in Eigenregie herstellen. Ein Leitsystem ist in Arbeit. Der offene Kunsttreff ist eng beteiligt.

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe Finanzierung ist es, Förderanträge zu stellen und sich mit Multiplikatoren zu treffen. So können beispielsweise mit Mitteln aus der Postcode-Lotterie die ersten Schulprogramme konzeptioniert und durchgeführt werden.

Des Weiteren testeten die Mitglieder des Betreibervereins ZAM e. V. in den letzten Jahren unter-

schiedliche Veranstaltungsformate sowie Formen der Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern.

Eine für alle Mitglieder offene Arbeitsgruppe hat in enger Absprache mit Vorstand und Beirat einen Verhaltenskodex erarbeitet, der auf der Mitgliederversammlung vorgestellt wurde. Dieser Verhaltenskodex soll die Menschen, die im ZAM ein- und ausgehen, dazu ermuntern, sich dem Gegenüber wertschätzend zu verhalten – und soll auf der anderen Seite Vereinsmitglieder dazu ermutigen und befähigen, Fehlverhalten von Personen anzusprechen und auf den Kodex hinzuweisen.

Die Betreuung von Praktikant\*innen sowie FSJlerinnen ist als Aufgabe hinzugekommen, die von allen Verantwortlichen im ZAM sehr gerne übernommen wird. Der Betreiberverein ZAM e. V. geht davon aus, dass dieser Bereich noch ausgebaut werden könnte, vor allem, wenn nun die Schülerinnen und Schüler das ZAM kennen lernen.

Dem ZAM steht nun ein Umbruch bevor. Hat bisher die intern so genannte Community die Aufbauarbeit geleistet und sich in hohem Maße für die Vision des ZAM engagiert, so soll und muss nun der Schritt erfolgen, das Haus für eine breitere Öffentlichkeit und den Schulen zur Verfügung zu stellen. Dies benötigt verlässliche Strukturen. Um beispielsweise die Werkstätten auskömmlich auszustatten, sodass diese eine Mindestöffnungszeit pro Woche vorhalten können, benötigen sie ein gewisses Budget zur Materialverwaltung und zur Ehrenamtspflege. Deshalb wurde in einem längeren Prozess ein neues Beitragsmodell erarbeitet. Zwei Plenums und viele Gespräche mit Vereinsmitgliedern waren der Mitgliederversammlung vorgeschaltet, die nun das Modell „deutliche Erhöhung des Mitgliedsbeitrags bei nachfolgend kostenloser Nutzung der Werkstätten für Vereinsmitglieder“ dem Modell „geringer Mitgliedsbeitrag bei erhöhter Gebühr für die Werkstattnutzungen“ vorzog. Für externe Nutzer werden die Werkstätten sowieso kostenpflichtig. Das neue Beitragsmodell des Betreibervereins e. V. hat intern zu Diskussionen geführt, die grundsätzlich noch nicht abgeschlossen sind.

Kostenlos soll jedoch der gesamte „vordere“ Bereich bleiben. Gemeint ist damit das Erdgeschoss mit den Schaufenstern zur Hauptstraße. Hier stehen die Ausprobierwerkstatt und die Biowerkstatt zur Verfügung, hier können sich – in den offenen Räumen – Gruppen treffen und Leute aufhalten. Hier werden die Schulklassen empfangen und größere Veranstaltungen stattfinden. Hier soll die Erstinformation über das ZAM seinen Platz haben. Die so genannte Community-Küche (eine „Privat-Küche“, die einen Gastrobetrieb nicht erlaubt) soll Treffpunkt werden.

Die Homepage des Vereins zeigt den Aufbau und die Angebote. Gerne einmal anklicken und herumschrollen!

<https://www.zam.haus/>

Eröffnung:

- |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag, 30.05.2025 | 18 Uhr schauspiel erlangen: Nocturnes for restlessness<br>18 Uhr Workshops in allen Werkstätten<br>18 Uhr Führungen durchs Haus                                                                                                                                                                                      |
| Samstag, 31.05.2025 | 14 Uhr Eröffnungsrede des Oberbürgermeisters.<br>Danach offenes Haus zur Besichtigung mit Workshops zum Mitmachen und Führungen durch die Eröffnungs-Ausstellung<br>15 Uhr schauspiel erlangen: Nocturnes for restlessness<br>20 Uhr schauspiel erlangen: Nocturnes for restlessness<br>21 Uhr Führungen durchs Haus |
| Sonntag, 01.06.2025 | 11 Uhr Ausstellungsöffnung<br>12 Uhr Workshops in allen Werkstätten<br>12 Uhr Führungen durchs Haus                                                                                                                                                                                                                  |

**Anlagen:**

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang